

SAMSTAG

1. Juli

## «Holz berührt» im Gelben Haus Flims

Die Olgiati-Stiftung bietet am Eröffnungstag der Sommerausstellung «Holz berührt» im Gelben Haus Flims eine besondere Zugabe an: Unter der kundigen Leitung von Simon Berger, Leiter der kantonalen Denkmalpflege Graubünden und Mitglied des Stiftungsrats der Olgiati-Stiftung, findet eine Führung durch das Olgiati-Quartier in Unterwaldhaus/Flims statt. Interessierte Besucher besammeln sich am Samstag, 1. Juli, um 14.30 Uhr vor dem Restaurant «Las Caglias» an der Via Las Caglias 3 in Flims Waldhaus. Der Architekt Rudolf Olgiati (1910-1995) war einer der wichtigsten Vertreter des modernen Bauens in der Schweiz. Neben seiner Tätigkeit als Architekt war es ihm ein grosses Anliegen, dass Gegenstände aus der reichen kulturellen Vergangenheit Graubündens für die Nachwelt erhalten werden konnten. Unermüdlich hat Olgiati etwa 1500 Gegenstände zusammengetragen. Noch zu seinen Lebzeiten wurde die Sammlung in eine Stiftung überführt. 1996 konnte im Areal des «Parkhotels Waldhaus» ein Ausstellungspavillon eröffnet werden. Die Stiftung will die Ausstellung nach Abschluss der Renovationsarbeiten im «Parkhotel» wieder dem Publikum öffnen. Die Verantwortlichen von «Woodvetia – Aktion für mehr Schweizer Holz» haben laut Mitteilung Olgiati als einen ihrer Repräsentanten gewählt. Im Rahmen dieser Kampagne werden bedeutende Holzfiguren von bedeutenden Schweizerinnen und Schweizern geschaffen und an deren Aktivitätsschwerpunkten platziert. (BT)

► Die Ausstellungseröffnung findet am Samstag, 1. Juli, um 17 Uhr im Gelben Haus Flims statt.

## Kunstraum unter freiem Himmel

Nach fast zwei Jahren der Vorbereitung wird am Samstag, 1. Juli, «Arte Albigna» eröffnet. Als Kunstraum unter freiem Himmel führt «Arte Albigna» von der



## Churer Festival lädt zu Jazz und Weltmusik

In Chur findet am Freitag, 30. Juni, und am Samstag, 1. Juli, die zwölfte Ausgabe des «Jazz Welt Festivals» statt, zum dritten Mal in Kombination mit dem Bündner Event zum Weltflüchtlingstag. Aufgrund der schlechten Wetterprognosen wird das Festival nicht auf dem Nikolaiplatz stattfinden, sondern in der Churer Postremise. Für die Liebhaberinnen und Liebhaber von Jazz und Weltmusik ist das «Jazz Welt Festival» gemäss Mitteilung längst ein musikalischer Orientierungspunkt im Frühsommerprogramm. Auch dieses Jahr erwartet das Publikum wieder die gewohnt besondere musikalische Mischung im Programm. Zur Feier des 30-jährigen Wirkens des Bündner Musiklabels sind drei Brambus-Bands zu hören. Der Freitag beginnt um 17 Uhr mit einem Auftritt der U50-Formation Saxonauten der Musikschule Chur. Mit einem «Tribute to» würdigt der Bündner Gitarrist Peter Tönz um 18.30 Uhr mit seiner Akustik-Formation Saitenschlag den amerikanischen Musiker und Komponisten Frank Zappa. Mit von der Partie ist auch der Churer Flötist und Saxofonist Mario Giovanoli. Das «Offbeat Jazz4tett» leitet anschliessend um 20.30 Uhr mit einem Set in die Klangwelt des Jazz über. An der Trompete ist der Bündner Claudio Bergamin zu hören. Der erste Festivaltag wird durch Kouglof abgeschlossen. Die einheimischen

Weltmusiker sind zum ersten Mal mit der Gastsängerin Martina Hug zu hören und laden mit farbigem Klang und Puls das Publikum zum Tanzen und Träumen ein, wie es in der Mitteilung weiter heisst. Am Samstagmittag lädt der Event zum Flüchtlingsweltag ab 13.30 Uhr Einheimische und Flüchtlinge dazu ein, bei einer «Teilata» zusammen zu essen und der Musik des Chores Ars Curiae zu lauschen. Am Nachmittag entführt die Formation Harp & Pipes um 16.30 Uhr das Publikum in die Welt der keltischen Harfenmusik. Der frühe Abend gehört ab 18.30 Uhr dem Quartett von Florian Inacio Jr. (Bild). Der in der Schweiz wohnhafte Pianist kombiniert in seiner Musik Jazz mit traditioneller brasilianischer Musik. Im Anschluss daran ist um 20.30 Uhr die Jazzvokalistin Nicole Herzog in Begleitung der Stewy-von-Wattenwyl-Group zu hören. Sie widmet ihren Auftritt der Musik von Billie Holliday und George Gershwin. Als Festivalabschluss entführt die Formation Amagong ab 22.30 Uhr das Publikum in die Klang- und Rhythmuswelt Afrikas. Die Musiker aus Burkina Faso und der Schweiz setzen mit pulsierender Afro-Fusion einen groovigen Schlusspunkt des «Jazz Welt Festivals». Weitere Infos sind unter [www.jazzweltfestival.ch](http://www.jazzweltfestival.ch) erhältlich. Vorverkauf beim Musikhaus Fischer Chur ([www.musikhaus-fischer.ch](http://www.musikhaus-fischer.ch)). (BT/ZVG)